Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Verneuerten Gesellschafft untersucht und beschrieben werden**

Band (Jahr): **6 (1724)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Register des Discoursen des zweyten Theils

Des Verneuerten Spectateurs.

XXVI. XXVII. Klag über den Verfall der Music.

XXVIII. Lob des Bättel-Stands und der Armuth.

XXIX. Gedancken über die aus der gesunden Vernunfft herfliessenden Tugend-Lehr.

XXX. Von der Ursach des Mißvergnügens der meisten Menschen.

XXXI. Von den verschiedenen Manieren / sich bey dem Frauenzimer angenehm zu machen.

XXXII. Lob des Landlebens.

XXXIII.

XXXIII. Betrachtung des Stadt-Lebens.

XXXIV. Antwort auff die zwey Brieffen / in welchen der Selbs-Mord verthädiget ware / enthalten in dem 24sten Discours des 5ten Theils.

XXXV. Von der Eytel- und Betrieglichkeit der Hoffnung der Menschen.

XXXVI. Betrachtung der Mißgonst.

XXXVII. Ironie über hier gewohnte Education.

XXXVIII. Von dem Unterscheid zwischen einem Sparsamen und Geitzigen.

XXXIX. XL. Critique über Herr Burnets Brieff von der Schweitz / und in specie von Bern.

XLI. Critique über die 17. ersten Discursen des Bern-Spectateurs.

XLII. Von der gebührenden Herrschafft der Seelen über den Leib / und der ellenden Beschaffenheit der sich durch den Leib allein regierenden Menschen.

XLIII. Von der Unterschiedlichkeit der Urtheilen der Menschen über gleiche Sachen.

XLIV. Beschreibung der Ambition; und den lächerlichen Effecten derselben.

XLV. Von der absoluten Nothwendigkeit der Religion zu Erhaltung einer Respublic.

XLVI. Gespräch zwischen der Ehe und Freyheit.

XLVII. Von der Tollheit / Eytelkeit und Faltschheit des allgemeinen Urtheils.

XLVIII. Untersuchung / ob eine wahre Freundschafft zu finden.

XLIX. Von den unterschiedlichen Manieren / durch welche die Menschen ihr Glück zu beförderen trachten.

L. Von der Vernüglichkeit / so ein Liebhaber der Einsamkeit auff dem Land schöpffen kan.

LI. Von den Ursachen der Verachtung der Schweitzeren bey fremden Nationen / samt der Weis wie diesem zu begegnen.

Ende des Registers des sechs- und letsten Theils.